



Verbund Gemeindenahe Psychiatrie - Demmering Str. 49 (772887000)

Strukturierter Qualitätsbericht

nach §136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

Berichtsjahr 2021



Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	5
Α	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-1.2	Leitung des Krankenhauses/Standorts	6
A-1.3	Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-7.1	Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	8
A-7.2	Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-8.1	Forschung und akademische Lehre	9
A-9	Anzahl der Betten	9
A-10	Gesamtfallzahlen	9
A-11	Personal des Krankenhauses	9
A-11.1	Ärzte und Ärztinnen	9
A-11.2	Pflegepersonal	9
A-11.3	Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	10
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	10
A-12.1	Qualitätsmanagement	10
A-12.1.1	Verantwortliche Person	10
A-12.1.2	Lenkungsgremium	10
A-12.2	Klinisches Risikomanagement	11
A-12.2.1	Verantwortliche Person	11

Klinikum St.GEORG

A-12.2.2	Lenkungsgremium
A-12.2.3	Instrumente und Maßnahmen
A-12.2.3.1	Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems
A-12.2.3.2	Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen
A-12.3	Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte
A-12.3.1	Hygienepersonal
A-12.3.1.1	Hygienekommission
A-12.3.2	Weitere Informationen zur Hygiene
A-12.3.2.4	Händedesinfektion
A-12.3.2.5	Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)
A-12.3.2.6	Hygienebezogenes Risikomanagement
A-12.4	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement
A-12.5	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
A-12.5.2	Verantwortliche Person
A-12.5.3	Pharmazeutisches Personal
A-12.5.4	Instrumente und Maßnahmen
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V
В	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen
B-[2960]	Verbund Gemeindenahe Psychiatrie - Demmering Str. 49
B-[2960].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2960].1.1	Fachabteilungsschlüssel
B-[2960].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes
B-[2960].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-[2960].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2960].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-[2960].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe
B-[2960].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[2960].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)



B-[2960].11	Personelle Ausstattung	20
B-[2960].11.1	Ärzte und Ärztinnen	20
B-[2960].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung	20
B-[2960].11.2	Pflegepersonal	20
B-[2960].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	20
С	Qualitätssicherung	22
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	22



Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung

Titel, Vorname, Name Michael Müller
Telefon 0341 909 3100
Fax 0341 909 1474

E-Mail michael.mueller@sanktgeorg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Geschäftsführung

Titel, Vorname, Name Dr. Iris Minde, Claudia Pfefferle;

 Telefon
 0341 909 0

 Fax
 0341 909 2155

 E-Mail
 info@sanktgeorg.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses https://www.sanktgeorg.de/home.html

Link zu weiteren Informationen zu diesem https://www.sanktgeorg.de/partner-einweiser/qualitaet-und-hygiene/g

Qualitätsbericht <u>ualitaetsberichte.html</u>

Weiterführende Links

#	URL	Beschreibung
1	https://www.sanktgeorg.de/patienten-besucher/verbund-gemei	Überblick über den Verbund Gemeindenahe Psychiatrie
	ndenahe-psychiatrie.html	
Dati	um der Erstellung des Berichts	13.11.2022
Nan	ne des Herstellers der Software zur Erstellung des XML	3M Medica - 3M Deutschland GmbH
		Health Information Systems
Verv	wendete Software mit Versionsangabe	3M Qualitätsbericht
		Version 2022.7.1.0

Qualitätsbericht 2021 Seite 5/22



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name Verbund Gemeindenahe Psychiatrie - Demmering Str. 49

PLZ 04177 Ort Leipzig

Straße Demmering Str.

Hausnummer 49

 IK-Nummer
 261400530

 Standort-Nummer
 772887000

Standort-Nummer alt 0
Telefon-Vorwahl 0341
Telefon 9090

E-Mail vgp-west@sanktgeorg.de

Krankenhaus-URL https://www.sanktgeorg.de/home.html

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt

Titel, Vorname, Name

Telefon

Fax

Dr. Iris Minde

0341 909 0

6341 909 2155

645 info@sanktgeorg.de

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Geschäftsführerin/ Arbeitsdirektorin

Titel, Vorname, Name
Claudia Pfefferle
Telefon
0341 909 0
Fax
0341 909 2155
E-Mail
info@sanktgeorg.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Leitender Chefarzt

Titel, Vorname, Name
Prof. Dr. med, habil, Amir Hamza

 Telefon
 0341 909 2751

 Fax
 0341 909 2775

 E-Mail
 info@sanktgeorg.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt Verbund Gemeindenahe Psychiatrie

Titel, Vorname, Name Dr. med. Dyrk Zedlick

 Telefon
 0341 909 0

 Fax
 0341 869 20650

 E-Mail
 info@sanktgeorg.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Standortleiterin

Titel, Vorname, Name Dr. med. Silvia Rüffert

Telefon 0341 444 2220

Qualitätsbericht 2021 Seite 6/22



Fax 0341 444 2223

E-Mail vgp-west@sanktgeorg.de

A-1.3 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen

1 261400530

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers Stadt Leipzig Träger-Art öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art Akademisches Lehrkrankenhaus

Name der Universität Universität Leipzig

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus Ja Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Med.pfleg. Leistungsangebot

1 MP03 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare

Anleitung/Beratung in Zusammenarbeit mit der AOK; Beratungsgespräche durch Mitarbeiter der Pflegeüberleitung und des Sozialdienstes

- 2 MP08 Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
- 3 MP11 Sporttherapie/Bewegungstherapie

verschiedene Gruppentherapien (z.B. Schmerztherapie, Adipositas); Herzsport über Kooperationspartner

4 MP14 - Diät- und Ernährungsberatung

über Diätassistenten und Spezialsprechstunde bspw. bei folgenden Diagnosen Adiopsitas, Gastrektomie, Dialyse, Allergien, chron. entzündl.Darmerkrankung, Fettstoffwechselstörung, Mangelernährung, Dünndarmresktion, Stomapatienten, Divertikulitis, Tumorerkrankung

- 5 MP16 Ergotherapie/Arbeitstherapie
- 6 MP17 Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege

Bereichspflege auf allen Stationen, Case Management durch speziell geschulte Pflegekräfte im Sinne der Fallsteuerung

7 MP23 - Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie

Verbund gemeindenahe Psychiatrie

- 8 MP27 Musiktherapie
- 9 MP32 Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
- 10 MP33 Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse

Betriebssportverein

11 MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst

Qualitätsbericht 2021 Seite 7/22



Med.pfleg. Leistungsangebot

12 MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik

Kursangebote in Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen; Betriebssportverein

13 MP37 - Schmerztherapie/-management

spezielle Behandlungsangebote im Schmerzzentrum des Klinikums

14 MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen

AOK Projekt Angehörigenberatung, Schulung z.B. zur Lagerung/Mobilisation, Sturzprophylaxe, Ernährung

15 MP40 - Spezielle Entspannungstherapie

Betriebsportverein

16 MP56 - Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung

im Rahmen der Ergotherapie

17 MP59 - Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining

durch Ergotherapeuten

- 18 MP63 Sozialdienst
- MP68 Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege

Zusammenarbeit mit Städtischen Altenpflegeeinrichtungen, ambulanter Pflegedienst St. Georg, Kurzzeitpflege St. Georg

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Leistungsangebot

- 1 NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
- 2 NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Schwerbehindertenvertreter

Titel, Vorname, Name
Roland Dittmann
Telefon
0341 909 4061
Fax
0341 909 1437

E-Mail roland.dittmann@sanktgeorg.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekte der Barrierefreiheit

- 1 BF09 Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
- 2 BF10 Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
- 3 BF11 Besondere personelle Unterstützung

Personenshuttle, nach Bedarf organisiert über die Hauptpforte

4 BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Sozialdienst und Schwestern mit spezieller geriatrischer Schulung

5 BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

zum Teil

Qualitätsbericht 2021 Seite 8/22



Aspekte der Barrierefreiheit

- 6 BF33 Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- 7 BF34 Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- 8 BF36 Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten
- 9 BF41 Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

- 1 FL01 Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
 - nähere Informationen im Kapitel B
- 2 FL03 Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
 - nähere Informationen im Kapitel B

nähere Informationen im Kapitel B

3 FL04 - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 0

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	81
Ambulante Fallzahl	3665
StäB Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt				2,78
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	2,78	Stationär	0

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt				2,78
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	2 78	Stationär	0

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Qualitätsbericht 2021 Seite 9/22



Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt				3,64
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,64	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	3.64	Stationär	0

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und **Psychosomatik**

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Gesamt				2,88
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,88	Ohne	0
Versoraunasform	Ambulant	2.88	Stationär	0

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Gesamt				2,88
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,88	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	2,88	Stationär	0

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Gesamt				2,5
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,5	Ohne	0
Versoraunasform	Ambulant	2.5	Stationär	0

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Gesamt				1
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	1	Stationär	0

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Gesamt				3,75
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	3,75	Stationär	0

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Standortleiterin Titel, Vorname, Name Dr. med. Silvia Rüffert Telefon 0341 444 2220 0341 444 2223

E-Mail vgp-west@sanktgeorg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Fax

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich Nein regelmäßig zum Thema austauscht

Qualitätsbericht 2021 Seite 10/22



A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines
Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich
regelmäßig zum Thema Risikomanagement
austauscht

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

Instrument bzw. Maßnahme

1 RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Qualitätsmanagementhandbücher z. B.: Brustkrebszentrum, Darmkrebszentrum, Lungenkrebszentrum, Prostatakrebszentrum, Viszeralonkologisches Zentrum, Endoprothetikzentrum, Apotheke, Pathologie, Hämostaseologie, Labor, Stroke Unit, Chest Pain Unit, Sterilgutversorgung, Pflegestandards

Letzte Aktualisierung: 08.11.2019

- 2 RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- 3 RM04: Klinisches Notfallmanagement

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: VA Notfallmanagement

Letzte Aktualisierung: 08.01.2014

4 RM05: Schmerzmanagement

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Qualitätsmanagementhandbücher z. B.: Brustkrebszentrum, Darmkrebszentrum, Lungenkrebszentrum, Prostatakrebszentrum, Viszeralonkologisches Zentrum, Endoprothetikzentrum, Apotheke, Pathologie, Hämostaseologie, Labor, Stroke Unit, Chest Pain Unit, Sterilgutversorgung, Pflegestandards

Letzte Aktualisierung: 11.08.2019

5 RM06: Sturzprophylaxe

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Pflegestandard: Sturzprophylaxe

Letzte Aktualisierung: 18.09.2017

6 RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Pflegestandard Dekubitusprophylaxe

Letzte Aktualisierung: 15.04.2014

7 RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: edizinische Richtlinie: Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen

Letzte Aktualisierung: 09.01.2020

- 8 RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- 9 RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

Qualitätsbericht 2021 Seite 11/22



Instrumente und Maßnahmen

Instrument bzw. Maßnahme

10 RM18: Entlassungsmanagement

> B.: Brustkrebszentrum, Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Qualitätsmanagementhandbücher z. Darmkrebszentrum, Lungenkrebszentrum, Prostatakrebszentrum. Viszeralonkologisches Zentrum. Apotheke, Pathologie, Endoprothetikzentrum. Hämostaseologie, Labor, Stroke Unit, Chest Pain Unit, Sterilgutversorgung, Pflegestandards

Letzte Aktualisierung: 11.08.2019

Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

✓ Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen

☑ Palliativbesprechungen

Qualitätszirkel

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?

Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Instrument bzw. Maßnahme

IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor

Letzte Aktualisierung: 10.01.2015

2 IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

Frequenz: bei Bedarf

3 IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen

Frequenz: monatlich

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig

bewertet

bei Bedarf

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums

Verfahrensanweisungen für das Klinikum: Notfallmanagement,

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige Patientenidentifikation, Vermeidung Eingriffsverwechslungen, Patientensicherheit im OP, Einführung einer OP- Checkliste

konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der

(WHO), externe Überprüfung durch Gesellschaft für

Risikoberatung und BBVL GmbH

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden

Ja Fehlermeldesystem

Genutzte Systeme

Patientensicherheit

Bezeichnung

EF14: CIRS Health Care

Qualitätsbericht 2021 Seite 12/22



Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums halbjährlich

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen) 0

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher

Vorgaben

Anzahl (in Personen) 1

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher

Vorgaben

Anzahl (in Personen) 0

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher

Vorgaben

Nein

Nein

Nein

Anzahl (in Personen) 1

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Nein

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf

allen Allgemeinstationen erhoben

Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen

Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag)

14,6

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf

allen Intensivstationen

Keine Intensivstation vorhanden

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl

Qualitätsbericht 2021 Seite 13/22



A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswah
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder	Nein
	Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der	
	MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen	Nein
	liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie	
	Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern	
	und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswah
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Nein
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang	Nein
	mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

Instrument bzw. Maßnahme

- 1 HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten
 - Entsprechend den Empfehlungen der KRINKO und des VHD werden routinemäßige Überprüfungen durchgeführt, das bedeutet auch die Durchführung von vierteljährlichen Kontrollen von ausgewählten Medizinprodukten
- 2 HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen
 - Jährliche Pflichtbelehrung für alle Mitarbeiter und zusätzlich anlassbezogene Schulungen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

- und Descriwerdemanagement	
Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum	Ja
Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme,	
Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder	Ja
Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten	Ja
Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	https://www.sanktgeorg.de/p
	atienten-besucher/lob-und-be
	schwerde.html
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten	Ja
·	
•	Ja
	latter of the control of the control of the
	https://www.sanktgeorg.de/p
	atienten-besucher/lob-und-be
	schwerde.html
Patientenbefragungen	Ja
	Lob- und Beschwerdemanagement Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung). Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden. Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden. Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert. Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten

Qualitätsbericht 2021 Seite 14/22



Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
10	Einweiserbefragungen	Ja

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt

Titel, Vorname, Name

Sophie Schmidt

Telefon

0341 909 4400

Fax

0341 909 1501

E-Mail patientenecho@sanktgeorg.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt/ Patientenfürsprecher Titel, Vorname, Name Prof. Dr. med. Arved Weimann

Telefon 0341 909 2201 Fax 0341 909 1501

E-Mail patientenecho@sanktgeorg.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? nein

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker 9
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal 12

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

Instrument bzw. Maßnahme

- 1 AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
- 2 AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- 3 AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Qualitätsbericht 2021 Seite 15/22



Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- **✓** Fallbesprechungen
- ☑ Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- ✓ Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
- **✓** andere Maßnahme

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- ✓ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- ☑ Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- ☑ Aushändigung des Medikationsplans
- ☑ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
- ✓ Sonstiges

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

Qualitätsbericht 2021 Seite 16/22



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[2960] Verbund Gemeindenahe Psychiatrie - Demmering Str. 49

B-[2960].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Hauptabteilung

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung Verbund Gemeindenahe Psychiatrie - Demmering Str. 49

B-[2960].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel

1 2960 - Allg. Psychiatrie/Tagesklinik (teilstat. Pflegesätze)

B-[2960].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt Verbund Gemeindenahe Psychiatrie

Titel, Vorname, Name Dr. med. Dyrk Zedlick

Telefon 0341 909 0 Fax 0341 869 20650

E-Mail dyrk.zedlick@sanktgeorg.de

Strasse Delitzscher Str.

Hausnummer 141
PLZ 04129
Ort Leipzig

URI <u>https://www.sanktgeorg.de/patienten-besucher/verbund-gemeinde</u>

nahe-psychiatrie.html

B-[2960].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Leistungsangebote

1 VP00 - ("Sonstiges")

aufsuchende Tätigkeit; Integration in das komplexe psychiatrische und gerontopsychiatrische Netzwerk der Stadt Leipzig; Öffentlichkeitsarbeit und Übernahme hoheitlicher Aufgaben, Betreuung von Selbsthilfegruppen

2 VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

3 VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

4 VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

aufsuchende Tätigkeit; Integration in das komplexe psychiatrische und gerontopsychiatrische Netzwerk der Stadt Leipzig; Öffentlichkeitsarbeit und Übernahme hoheitlicher Aufgaben, Betreuung von Selbsthilfegruppen

5 VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

Qualitätsbericht 2021 Seite 17/22



Medizinische Leistungsangebote

6 VP07 - Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

- 7 VP08 Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
- 8 VP10 Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

- 9 VP15 Psychiatrische Tagesklinik
 - Ab 18. Lebensjahr psychiatrische Tagesklinik
- 10 VP03 Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen

Therapeutisches Komplexangebot mit ergotherapeutischen, physiotherapeutischen, psychiatrischen und psychologischen Bestandteilen, Krisenintervension, ärztliche Hausbesuchstätigkeit

B-[2960].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 0
Teilstationäre Fallzahl 81

B-[2960].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N- stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	9-607	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	556
2	9-626	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	225
3	9-641.00	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Ärzte und/oder Psychologen: Mehr als 1 bis 1,5 Stunden pro Tag	220
4	9-641.01	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Ärzte und/oder Psychologen: Mehr als 1,5 bis 3 Stunden pro Tag	217
5	9-649.0	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche	163
6	9-649.10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche	153
7	9-649.11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche	90
8	9-649.12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche	80
9	9-649.13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche	73
10	9-649.20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	67
11	9-649.21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	54
12	9-649.30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche	51

Qualitätsbericht 2021 Seite 18/22



#	OPS Code (N- stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
13	9-649.31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche	47
14	9-649.32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche	15
15	9-649.33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche	13
16	9-649.34	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche	13
17	9-649.35	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche	13
18	9-649.37	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche	11
19	9-649.3b	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche	10
20	9-649.40	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	9
21	9-649.41	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	8
22	9-649.43	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche	6
23	9-649.42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche	6
24	9-649.44	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche	5
25	9-649.50	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche	4
26	9-649.45	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche	4

B-[2960].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	9-649	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen	900
2	9-607	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und	556
		Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	
3	9-641	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen	437
		Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	
4	9-626	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen	225
		Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	

B-[2960].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM02 - Psychiatrische Institutsambulanz nach §	Psychiatrische Institutsambulanz
	118 SGB V	Erbringung aller psychiatrischen Leistungen, einschließlich
		Physio- und Ergotherapie

Qualitätsbericht 2021 Seite 19/22



B-[2960].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Psychiatrische Institutsambulanz	VP03 - Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
2	Psychiatrische Institutsambulanz	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
3	Psychiatrische Institutsambulanz	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
4	Psychiatrische Institutsambulanz	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
5	Psychiatrische Institutsambulanz	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
6	Psychiatrische Institutsambulanz	VP02 - Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen

B-[2960].11 Personelle Ausstattung

B-[2960].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

	-5			
Gesamt		2,78	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	2,78	Stationär	0
- davon Fachärztinnen und F	- achärzte			
Gesamt		2,78	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,78	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	2,78	Stationär	0

B-[2960].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnungen

1 AQ51 - Psychiatrie und Psychotherapie

3 Fachärzte

B-[2960].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

40

Gesamt		3,64	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,64	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	3.64	Stationär	0

B-[2960].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Gesamt		2,88	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2.88	Ohne	0

Qualitätsbericht 2021 Seite 20/22



Versorgungsform	Ambulant	2,88	Stationär	0				
Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten								
Gesamt		2,88	Fälle je VK/Person	0				
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,88	Ohne	0				
Versorgungsform	Ambulant	2,88	Stationär	0				
Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten								
Gesamt		2,5	Fälle je VK/Person	0				
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,5	Ohne	0				
Versorgungsform	Ambulant	2,5	Stationär	0				
Bewegungstherapeutinnen und	Bewegungstherapeuten,	Krankengymna	stinnen und Krankengyı	mnasten,				
Bewegungstherapeutinnen und Physiotherapeutinnen und Physi		Krankengymna	stinnen und Krankengyı	mnasten,				
		Krankengymna	stinnen und Krankengy Fälle je VK/Person	mnasten, 0				
Physiotherapeutinnen und Physi		Krankengymna 1 1						
Physiotherapeutinnen und Physi Gesamt	iotherapeuten	Krankengymna 1 1 1	Fälle je VK/Person	0				
Physiotherapeutinnen und Physi Gesamt Beschäftigungsverhältnis	iotherapeuten Mit Ambulant	1 1 1	Fälle je VK/Person Ohne Stationär	0 0				
Physiotherapeutinnen und Physi Gesamt Beschäftigungsverhältnis Versorgungsform	iotherapeuten Mit Ambulant	1 1 1	Fälle je VK/Person Ohne Stationär	0 0				
Physiotherapeutinnen und Physiogesamt Beschäftigungsverhältnis Versorgungsform Sozialarbeiterinnen und Sozialar	iotherapeuten Mit Ambulant	1 1 1 nen und Sozialp	Fälle je VK/Person Ohne Stationär ädagogen	0 0 0				

Qualitätsbericht 2021 Seite 21/22



C Qualitätssicherung

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und	
Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten,	
die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen	6
Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1	
Nummer 1 SGB V" unterliegen	
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	6
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis	6
erhracht haben	U

Qualitätsbericht 2021 Seite 22/22